Achtzechen Fueder Sand zu 15 kr. (ausser was Preuverwalter zuefiehrn lassen), dem Reiser bezalt

4 fl. 30 kr.

Dem Maurmaister Görgen Reiser vnder solcher verrichter Arbeith 12 Taglöhn zu 24 kr., seinen 3 Gesellen 42 Täg zu 20 kr., Handlangern 18 Täg zu 15 kr., Pueben 9 Täg zu 10 kr., trifft innen, sambtlich bezalt 24 fl. 48 kr.

Vmb 16 Felzbreter vnd 21 Gemaine zum Obervnd Vnderpoden deß Pads, 3 aichene Stolln<sup>299</sup> zu Thürgeriffen, zesamen bezalt

5 fl. 30 kr.

Dem Zimermaister vnd sein Gesellen, so auß altem Holz dz Yberzimerl gemacht, gedingt vnd zalt 2 fl. 20 kr.

Huius fl. 38 kr. 56

[fol. 165r]

Hannsen Zeidlmair, Schreiner alhie, dem ober[n]vnd vndern Padpoden, Seitentäfel<sup>300</sup>, Thürgericht vnd Türn zemachen, yberhaubt bezalt

4 fl.

Mer absonderlich für 3 Fensterstöckhl, Ramen vnd Läden

1 fl. 54 kr.

Den Fenstern zu glasen Hannsen Känbl alhie 2 fl. 32 kr.

Dem Träxler für daß Wasserrohr bezalt 1 fl. 12 kr.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>299</sup> Wie oben, S. 180, Anm. 270.

Die aus Tafeln (i.d.R. zusammengeleimten Brettern) bestehende Verkleidung von Böden und/oder Wänden, auch Täfelung genannt. ADELUNG: Wörterbuch IV, Sp. 517 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 21, Sp. 24.